

Jahresbericht 2020

Diözese Trier





Inhaltsverzeichnis

Über die Malteser	3
Vorwort	4
Ereignisse 2020	7
Statistische Daten für das Jahr 2020	10
Standorte und Angebote der Malteser im Bistum Trier	12
Unsere Dienste und Leistungen im Überblick	14
Spenden und Helfen	17
Ansprechpartner und Kontaktdaten	18

 *Das Titelfoto zeigt Thomas Boden vom Team des Herzenswunsch-Krankenswagens an der Nordsee. Foto: Denise Schneider*



Die Malteser Grundausbildung musste 2020 in digitaler Form stattfinden. Foto: Marvin Hoffmann

*„Bezeugung
des Glaubens
und
Hilfe den
Bedürftigen“*

Die Malteser in Deutschland

Die Malteser in Deutschland sind eine katholische Hilfsorganisation unter dem Schirm der Deutschen Assoziation des Souveränen Malteserordens. Deutschlandweit engagieren sich rund 52.000 Malteser ehrenamtlich für Menschen in Notlagen – unabhängig von deren Herkunft, Religion oder politischer Überzeugung. Weltweit verantwortet der im 11. Jahrhundert gegründete Malteserorden in über 120 Ländern Projekte und Aktivitäten zur Unterstützung von Notleidenden und Hilfsbedürftigen.

Die Malteser im Bistum Trier

Vor 64 Jahren haben sich die Malteser im Bistum Trier gegründet. Franz Eugen Reichsgraf von Kesselstadt begann im Jahr 1956 nach Gesprächen mit der Bischöflichen Behörde und dem Caritasverband Trier mit dem Aufbau des Malteser-Hilfsdienstes im Bistum Trier. Nach ersten erfolgreichen Erste-Hilfe

Lehrgängen im Schloss Föhren und in Trier im Jahr 1957 konnten die Malteser in der Region Fuß fassen. Für das Saarland und den Bereich Koblenz wurden sodann Beauftragte berufen. Bekannt wurden die Malteser im Bistum Trier anlässlich des Großeinsatzes während der Heilig Rock Tage im Jahr 1959. Über 500 Helferinnen und Helfer aus zahlreichen Diözesen leisteten zu diesem Anlass den Kranken- und Sanitätsdienst unter anderem im Trierer Dom. Nach dieser Wallfahrt wurden die ehrenamtlichen Dienste, insbesondere die Ausbildung der Bevölkerung in Erster-Hilfe, die Teilnahme im Katastrophenschutz und die Übernahme von Sanitätsdiensten weiterentwickelt. Ein besonderer Höhepunkt war die Mitarbeit in der Aktion „Gemeinsinn“ im Jahr 1960, um im sonntäglichen Dienst das Pflegepersonal entlasten zu können. Aus Trier wurde ebenfalls die Gründung der Malteser Jugend stark unterstützt.

Getreu dem Motto: Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen, haben sich seitdem viele weitere Gliederungen gegründet, um Hilfe zu leisten, wo sie nötig ist – weil Nähe zählt.

Vorwort

Das Jahr 2020 hat uns allen gezeigt, wie verletzlich der Mensch sein kann. Das Coronavirus SARS-CoV-2 hat die Welt innerhalb kürzester Zeit in eine nie dagewesene Ausnahmesituation geführt. Die Nachrichten überschlugen sich förmlich täglich. Immer neue Regelungen wurden beschlossen und das öffentliche Leben auf ein Minimum heruntergefahren. Die Not der Menschen hat sich dadurch zusätzlich gesteigert. Ältere und einsame Personen litten besonders unter den Kontaktbeschränkungen, denn es galt: jeden nicht notwendigen Kontakt zu vermeiden und damit Leben zu retten.

Wir Malteser im Bistum Trier mussten unsere Hilfsangebote, die von der persönlichen Nähe zu den Menschen leben, stark zurückfahren. Wir haben aber dennoch Wege gefunden, in dieser Krise den Menschen auf eine neue Art und Weise nah sein zu können und ihnen zu begegnen.

So wurde ein junger Teil des Besuchs- und Begleitungsdienstes, der Telefonbesuchsdienst, deutlich ausgebaut. Dies war eine gute Möglichkeit einsamen Menschen einen Ansprechpartner zu geben, dem sie ihren Kummer und ihre Sorgen erzählen konnten.

Im Zuge dessen wurden ebenfalls Einkaufsdienste eingeführt, um Menschen mit einem erhöhten Risiko vor der Erkrankung mit Covid-19 schützen zu können. Ebenfalls wurden Personen, die aufgrund einer Covid-19 Infektion in häuslicher Isolation und Quarantäne verbleiben mussten, mit dem Lebensnotwendigsten versorgt. Wir sind überwältigt, wie viele Menschen sich in dieser Krise für ihre Nächsten ehrenamtlich eingesetzt haben und ihr Möglichstes dafür getan haben, das Virus einzudämmen. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Jugend hat die Pandemie ebenfalls hart getroffen. Geselliges Beisammensein war nicht mehr möglich, doch hat der technische Fortschritt dazu verholfen, dass neue Wege gegangen werden konnten. So fanden digitale Treffen statt, bei denen die Mitglieder der Malteser Jugend Zeit zusammen verbringen



■ Eine Teststation der Stadtgliederung Trier. Foto: Janina Briem

konnten. Das Lösen von kreativen Aufgaben in Form von Challenges hat so das Gruppengefühl in der Pandemie aufrechterhalten.

Die Rettungsdienste waren stark gefordert, gegen die Pandemie zu kämpfen. Die zusätzlichen Desinfektionsmaßnahmen und Hygienemaßnahmen, knappe Ressourcen an Schutzausrüstung, ein Wechsel auf digitale Bildungsmaßnahmen und eine finanzielle Mehrbelastung haben sie dabei an die Belastungsgrenze geführt. Sanitätsdienste konnten durch den Wegfall von Veranstaltungen nur noch sehr selten durchgeführt werden.

In diesem Jahresbericht erhalten Sie einen Überblick über die Malteserarbeit im Bistum Trier in diesem außergewöhnlichen Jahr 2020 und wo wir uns eingesetzt haben. Wir sind heute froh, dass viele Dienste, wie etwa die Erste-Hilfe-Kurse wieder stattfinden und dankbar, dass unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter im Kampf gegen das Virus in zahlreichen Testzentren mitwirken.

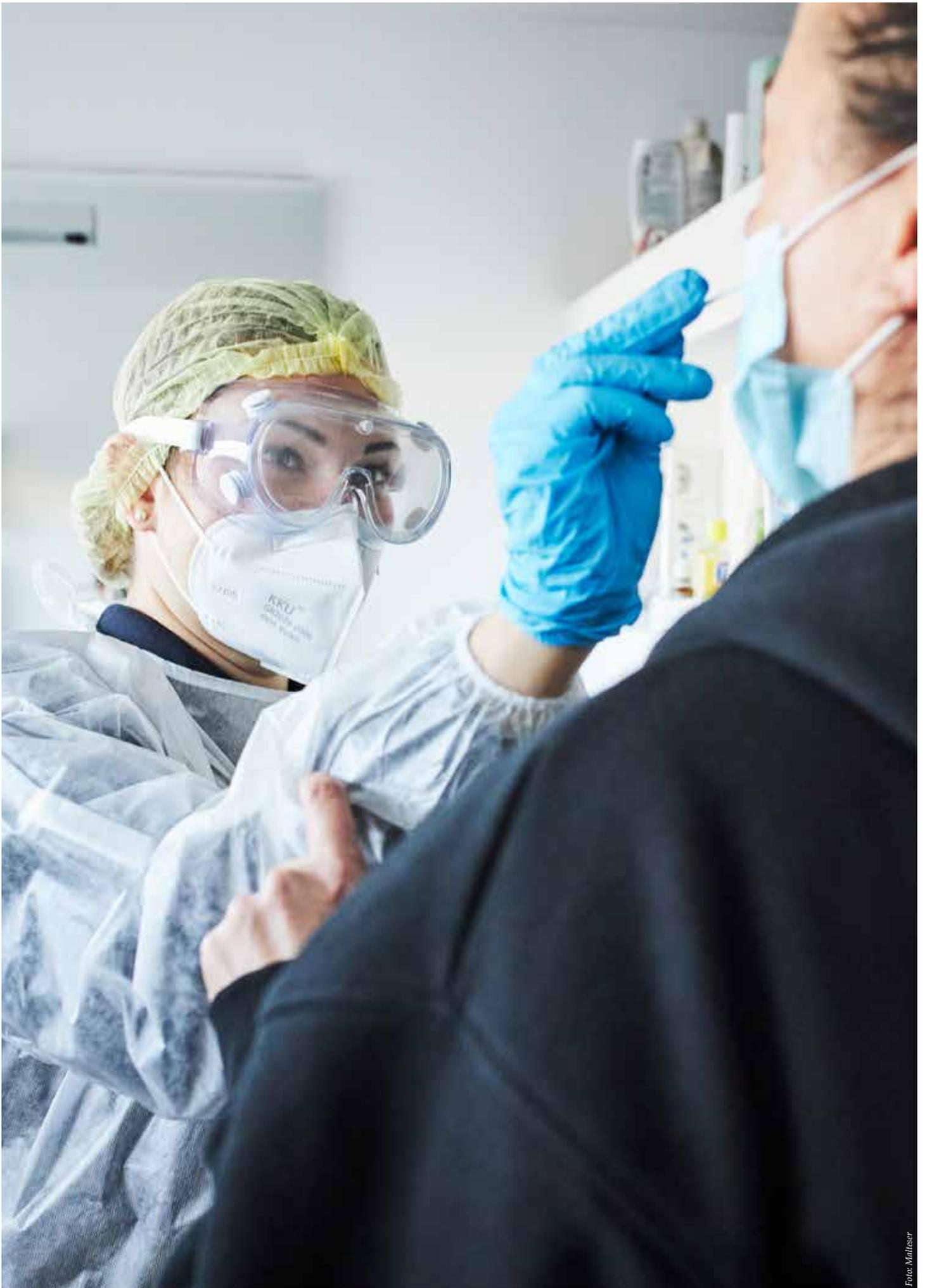
Herzlichen Dank und Vergelt's Gott den vielen ehren- und hauptamtlichen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie deren Familienangehörigen, die unsere Arbeit in dieser schwierigen Zeit möglich gemacht hat. Gleicher Dank gilt allen Freunden und Förderern der Malteser, ohne die unsere Arbeit nicht möglich gewesen wäre! Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin. Die Not, die wir damit lindern können und die Freude, die wir damit verbreiten, ist es wert.

Es grüßen in dankbarer Verbundenheit.
Ihre

Antonius Freiherr von Salis-Soglio
Diözesanleiter

Werner Sonntag
Diözesangeschäftsführer



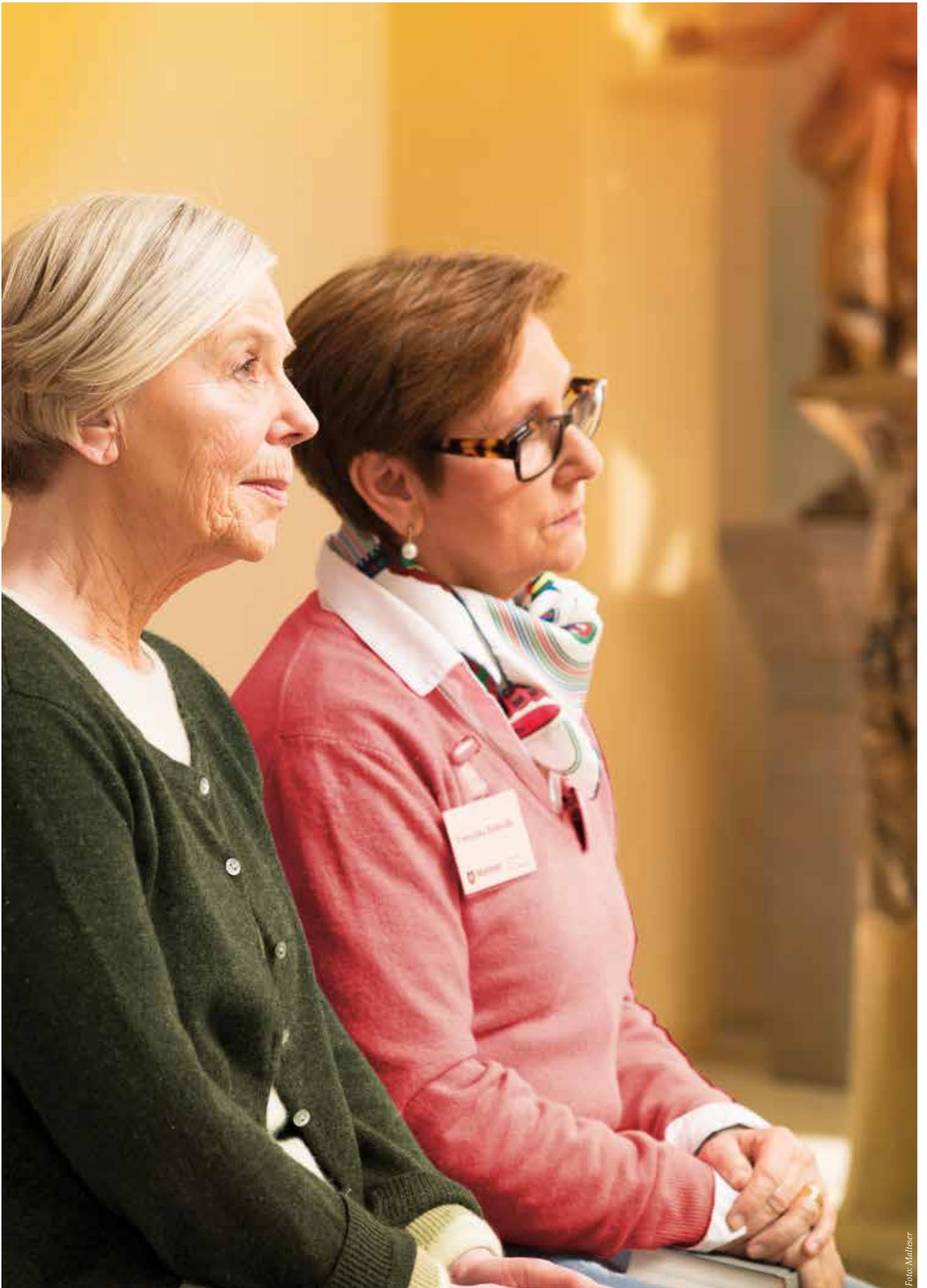


Foto: Maltser

Ereignisse 2020

Nachfolgend erhalten Sie einen Auszug einiger unserer Aktivitäten im Jahr 2020.



Foto: Michael Brilmayer

JANUAR

Neue Teams für BBD mit Hund entsandt

Im Rahmen einer feierlichen Andacht mit Diakon Gerhard Welz wurden die neu ausgebildeten Teams im Besuchs- und Begleitdienst mit Hund der Malteser in Bad Kreuznach in den Dienst entsandt. Nach einer einjährigen Ausbildung legten Hund und Mensch ihre Abschlussprüfung unter realen Bedingungen in einem Seniorenheim erfolgreich ab.

Dirk Vogler neuer Kreisbeauftragter von Wittlich

Klaus Braband wurde als Kreisbeauftragter und Leiter Einsatzdienste im Landkreis Bernkastell-Wittlich von Diözesanleiter Freiherr von Salis-Soglio verabschiedet. Dirk Vogler wurde zum neuen Kreisbeauftragten berufen.

Diözesanjugendversammlung

Im Januar konnte die jährlich stattfindende Diözesanjugendversammlung (DJV) in Saarbrücken noch als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Geflüchtete Kinder besuchen Staatstheater Saarbrücken

Anfang Januar organisierte der Integrationsdienst Merzig einen Ausflug für 40 Personen in das Staatstheater Saarbrücken zur Vorführung der „Kleinen

Meerjungfrau“. Vor allem geflüchtete Kinder der Gemeinde Rehlingensiersburg bekamen die Möglichkeit bei der fantasievollen Vorstellung mit dabei zu sein und eine schöne Erfahrung erleben zu können.

FEBRUAR

Klausurtagung des Diözesanjugendführungskreis

Im Februar fand die Klausurtagung des Jugendführungskreis statt. Auf dem Programm standen unter anderem erlebnispädagogische Übungen, um den Teamgeist zu fördern, die Reflexion des vergangenen Jahres sowie die Vereinbarung neuer Ziele. Im Fokus sollten die Unterstützung und die Stärkung der Jugendgruppen stehen.

Spende vom „Staatstheater“ Wallhausen

Die Laientheatergruppe Wallhausen spendete zum Anlass ihres 30. Geburtstages an die Malteser in Bad Kreuznach 3000 Euro. Die kirchliche Theatergruppe gehört zur katholischen Kirchengemeinde Wallhausen. Die Malteser setzen die Spende für den Herzenswunsch-Krankenwagen und die sozialen Dienste der Gliederung ein.

Karneval

Die Malteser in Wittlich stellten in Sehlen, Plein und Dreis den Sanitätsdienst bei Karnevalsumzügen. Es konnten ebenfalls noch Karnevalsumzüge in Simmern und Waldalgesheim gefeiert werden. Die Malteser Jugend Waldalgesheim nahm zum ersten Mal mit einem eigenen Wagen teil.

MÄRZ

Corona Fieberambulanzen

Erste Fieberambulanzen zur Ermittlung von Coronafällen wurden unter anderem in Neuwied eröffnet. Die Malteser in Neuwied unterstützten in der Vorbereitung, dem Aufbau und dem Betrieb.

APRIL

Iranerin näht Masken für Seniorenheime



Foto: Ruth Lederle

Fariba Shirazi Namjouyan kam vor vier Jahren als Geflüchtete aus dem Iran nach Deutschland. Sie habe in Bad Kreuznach sehr viel Unterstützung erfahren, weshalb sie ihren Mitmenschen etwas zurückgeben wollte. So beschreibt sie ihre Motivation Behelfsmasken zu nähen. Im Iran betrieb sie eine Schneiderei und fertigte medizinische Kleidung an. Zusammen mit Ehrenamtskoordinator Roland Baer, konnten über 300 Masken für zwei Seniorenheime in Bad Kreuznach hergestellt werden.

MAI

Digitales Pfingstzeltlager der Malteser Jugend

Coronabedingt musste das traditionell stattfindende Pfingstzeltlager digital stattfinden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden verschiedene Aufgaben und Herausforderungen gestellt, die es galt, zu Hause zu lösen. Am Ende konnte ein digitaler Gottesdienst stattfinden.

Autokino für Hilfsorganisationen

Als Dank für die vielen helfenden Hände in der Coronapandemie wurde ein Autokino-Event veranstaltet. Die Malteser in Simmern nahmen bei diesem Ereignis teil und bedanken sich für die willkommene Abwechslung.

JUNI

Spendenaktion in Neuwied

Dank einer Spendenaktion zugunsten der Malteser Neuwied konnten 2000 € in ein Beatmungsgerät mit der Option „Kurvendarstellung“ investiert werden.

Malteser in Bad Kreuznach

Es konnten wieder Erste-Hilfe-Kurse angeboten werden. Zur Einhaltung der Corona Hygienemaßnahmen wurden Geflüchtete im Einlassdienst für Gottesdienste eingesetzt.

JULI

Spatenstich für neue Rettungswache in Tholey



Nach 35 Jahren wird die Rettungswache in Tholey neu gebaut, weil das alte Gebäude nicht mehr den räumlichen und technischen Erfordernissen entsprach.

Entstehen soll ein zweigeschossiger Neubau mit ca. 500 Quadratmetern Fläche. Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung ZRF Saar finanziert den Neubau, Bauträger ist die RDS-GmbH.

Herzenswunsch-Krankenwagen fährt nach Oberstdorf

Im Juli konnte ein Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser Bendorf einen letzten Wunsch erfüllen. Ein 58-jähriger Mann äußerte den Wunsch, ein letztes Mal mit seiner Familie nach Oberstdorf zu fahren.

AUGUST

Malteser Neuwied leisten Sanitätsdienst

Einen Sanitätsdienst konnten die Malteser in Neuwied bei einem Box-Event durchführen.

Verdienstmedaille für Ursula Harnecker überreicht



Die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz wurde Ursula Harnecker aus der Ortsgliederung Weiler (Kreis Mainz-Bingen) verliehen. Sie hat sich über viele Jahre ehrenamtlich für die Belange Weilers und der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe eingesetzt.

Fahrradprojekt für geflüchtete Frauen startet in Koblenz

In Kooperation mit dem Landessportbund Rheinland-Pfalz ist in Koblenz ein Fahrradprojekt im Rahmen des Integrationsprojektes „FRAUEN Raum“ gestartet. Das Projekt fördert neue Handlungsmöglichkeiten und eine unabhängige und selbstbestimmte Mobilität von geflüchteten Frauen durch Sport wie das Fahrradfahren.

SEPTEMBER

mitSPRACHE startet in Koblenz

Dank privater Spenden und der finanziellen Unterstützung des Koblenzer Lions Club konnte im Spätsommer 2020 das Projekt „mitSPRACHE“ realisiert werden. Zwei Honorarkräfte sind inzwischen kontinuierlich an der Koblenzer Grundschule im Einsatz und ermöglichen 14 Kindern mit Migrationshintergrund eine gezielte und intensive Förderung. Das Angebot hilft ihnen, ihre Sprachfertigkeiten zu verbessern und so aktiver am Unterricht teilnehmen zu können.

Beauftragtagung der Malteser im Bistum Trier

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Beauftragtagung bildeten die Beratung über die strategische Neuausrichtung im sozialen Ehrenamt sowie die Umsetzung von Satzung und Leitfaden auf Diözesan- und Ortsebene. Die Tagung konnte in Präsenz stattfinden.

OKTOBER

„Miteinander-Füreinander“ gestartet

Das Projekt Miteinander-Füreinander wird durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und hat zum Ziel Einsamkeit zu bekämpfen. Es konnten mit Stephanie Haas und Jana Wilhelm zwei Projektreferentinnen an den Standorten Koblenz und Saarbrücken gewonnen werden. Ins Leben gerufen wurde im Rahmen dieses Projektes die Aktion „Post für dich“, bei der Brieffreundschaften zwischen Seniorinnen und Senioren, aber auch zwischen älteren und jüngeren Personen entstehen sollten.

Einführung neuer Hospizhelfer ins Ehrenamt

Acht Hospizhelferinnen und ein Hospizhelfer wurden im Rahmen einer traditionellen Aussendungsfeier in der Christkönig Kirche Trier-West Ende Oktober in ihr Ehrenamt eingeführt. Pater Aloys Hülskamp segnete die Frauen und den Mann. Schwerkranken und sterbenden Menschen, sowie ihre Angehörigen im häuslichen Umfeld oder in stationären

Foto: Lann Dresbach

Foto: Lukas Flor

Einrichtungen zu begleiten ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Hospizarbeit bedeute, das eigene Leben mit den Menschen in großer Dichte und Tiefe zu teilen, erklärt Pater Hülskamp. Dajana Frömberg und Thomas Biewen leiteten das Seminar und überreichten die Teilnahmezertifikate.

NOVEMBER

Wechsel des Kreisbeauftragten in Trier-Saarburg

Im November übernahm Hermann Hurth das Amt des Kreisbeauftragten von Markus Kaldunski für den Landkreis Trier-Saarburg.

Welttag der Armen in Trier-Ehrang

Die Malteser in Trier-Ehrang haben Lebensmittelpakete für ältere, kranke und bedürftige Menschen organisiert. Die Ehrenamtlichen der Malteser beschafften haltbare Grundnahrungsmittel und stellten sie für die Menschen in Paketen zusammen. Unter Beachtung der geltenden Hygienemaßnahmen brachten die Ehrenamtlichen die Lebensmittel dann in der Pfarreiengemeinschaft Ehrang, Biewer und Pfalzel zu den Bedürftigen nach Hause.

DEZEMBER

Nikolausaktion

Unter dem Motto „Glücksmomente schenken“ mussten in diesem besonderen Jahr kreative Ideen gefunden werden, um den Kindern und Erwachsenen trotz der Pandemie ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können. In Bad Kreuznach wurden Nikolausbeutel an Bedürftige überbracht. Der örtliche Demenzdienst verteilt Schokoladen-Nikoläuse an Betreute. Ältere Personen, die vom Besuchs- und Begleitdienst in Trier, Betzdorf, Weiler bei Bingen und Niederheimbach betreut werden, wurden mit einer Nikolaus-Geschenkebox voller Kleinigkeiten überrascht. Auch an Menschen in Seniorenheimen hat man gedacht, da diese derzeit durch die Corona-Pandemie weniger Besuch empfangen durften. Die Malteser Jugendgruppen aus Simmern



■ Christoph Gotters (Stadtbeauftragter der Malteser Trier), Fabio Schmitz (Zugführer Modul Führung), Matthias Meiners (Leiter Einsatzdienste) und Stephan Schuler (Zugführer ZELK) nehmen als Zeichen der Anerkennung ein Präsent von Andreas Steier entgegen. Foto: Melanie Pätzold

haben Weihnachtsdekoration und Nikolausgrußkarten gebastelt und so gezeigt, dass an die Menschen gedacht wird. Aber auch der Nikolaus selbst ist in Bad Sobernheim und Nunkirchen in Erscheinung getreten und hat ein Kinderheim und Kindergärten besuchen.

Amokfahrt in Trier

Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Oberbürgermeister Wolfram Leibe haben den beteiligten Einsatzkräften für ihren Einsatz nach der Amokfahrt in der Trierer Innenstadt gedankt. „Dank des koordinierten und professionellen Einsatzes der Rettungs- und Hilfsdienste waren alle Verletzten nach 25 Minuten versorgt in Krankenhäusern und die Toten geborgen. Wir danken Ihnen allen von Herzen stellvertretend für die insgesamt 857 Einsatzkräfte, die am 1. Dezember vor Ort waren. Sie alle haben in diesen schweren Stunden einen großartigen Dienst geleistet, für die Betroffenen, für die Stadt Trier und für unser Land“, betonten Dreyer und Leibe. Der Malteser im Bistum Trier war mit 80 Helferinnen und Helfern aus Trier, dem Landkreis Trier-Saarburg (Konz, Schöndorf, Föhren und Waldrach) und dem Rettungswachenverbund aus Welschbillig/Wittlich und Pluwig vor Ort.

Bundestagsabgeordneter Steier dankt Malteser Rettungskräften

Andreas Steier, CDU Bundestagsabgeordneter für Trier und Trier-Saarburg, besuchte die Dienststelle der Malteser in Trier-Irsch. Das Jahr 2020 sei durch die Corona Pandemie und durch die „unfassbare Tat einer Amokfahrt“ geprägt, so Steier. „Für Ihre Arbeit und Ihren Einsatz, bisweilen weit über die normale Belastungsgrenze, möchte ich Ihnen recht herzlich danken. Ihrem entschlossenen Handeln gilt meine höchste persönliche Anerkennung.“, so Steier weiter. Fabio Schmitz, Zugführer Modul Führung, nahm als Zeichen der Anerkennung für die Einsatzkräfte von Herrn Steier ein Präsent entgegen.

Geflüchtete übernehmen Einlassdienst für Weihnachtsgottesdienste

Die vom Integrationsdienst Bad Kreuznach betreuten Flüchtlinge übernahmen an Heiligabend den Einlassdienst für Besucher der Gottesdienste.

Gliederungen

Ehrenamtliche Gliederungen	42
Hauptamtliche Dienststellen	23

Mitarbeiter

Ehrenamtliche	1.995
Hauptamtliche (Voll-/Teilzeit)	156
Geringfügig Beschäftigte	25
Nebenberufliche	130
Freiwilligendienste	10
Auszubildende	1
Studenten	0

Mitglieder

Fördermitglieder	26.078
aktive Mitglieder	1.995
passive Mitglieder	3.098
Mitglieder gesamt	31.171

Ausbildung

	Teilnehmer	Kurse
Erste-Hilfe-Ausbildung	5.699	516
Notfälle im Säuglings- und Kindesalter	67	6
Erste-Hilfe mit Kindern („Abenteuer helfen“)	0	0
Erste-Hilfe-Fortbildung	1.255	160
Pflegekraft (SH/PDH)	218	10
Fortbildungen Hauswirtschaft und Ernährung	175	11
Fortbildung Palliativbegleitung	0	0
Fortbildungen für die pflegerische Ausbildung	0	0
Betreuungsassistentin/-assistent § 53b SGB XI	175	10

Schulsanitätsdienste

Gruppen	31
Schulsanitäterinnen/-sanitäter	440

Rettungsdienst

Rettungsdiensteseinsätze insgesamt	29.509
------------------------------------	--------

Notfallvorsorge

Ehrenamtliche Mitarbeiter im Katastrophenschutz	830
<i>Schnelleinsatzgruppe (SEG)</i>	
Sanitätsgruppen	27
Betreuungsgruppen	12
Verpflegungsgruppen	13
Technischer Dienst	3
Führungsgruppen	5
Leitung Einsatzdienste	7
<i>Einsätze</i>	
Sanitätsdienste	240
Betreuungsdienste	228

First Responder / Helfer vor Ort

<i>Trier, Landkreis Trier-Saarburg (Föhren, Kenn, Schöndorf, Wintersdorf) und Bernkastel-Kues (Bausendorf, Piesport, Wittlich)</i>	
Gruppen	8
Helfer	36
Alarmierungen	386

Fahrdienst

<i>Nohfelden</i>	
Anzahl Linien	8
Anzahl beförderte Personen	5.416
Gefahrene Kilometer	75.480 km

Soziales Ehrenamt

Veranstaltungen	24
Ehrenamtlich Mitarbeitende insgesamt	374
Betreute Personen	1.108

Besuchs- und Begleitungsdienst

<i>BBD-Gruppen + Malteserruf</i>	
Ehrenamtlich Mitarbeitende	112
Betreute Personen	326
<i>BBD-Gruppen mit Hund</i>	
Ehrenamtlich Mitarbeitende	48
Betreute Personen	63
<i>Telefonbesuchsdienst</i>	
Ehrenamtlich Mitarbeitende	58
Betreute Personen	125
<i>Demenzbegleitungen</i>	
Ehrenamtlich Mitarbeitende	84
Betreute Personen	137

Einkaufsdienst

<i>Bad Kreuznach, Kenn, Konz, Nohfelden, Saarbrücken, Saarlouis, Schöndorf, Trier, Weiler, Niederlosheim, Bendorf, Waldrach</i>	
Helfer	49
Hilfeempfänger	58

Hilfe für Pflegende

<i>Bad Kreuznach</i>	
Demenzbegleiterinnen und -begleiter	8
Betreute Menschen	99
<i>Koblenz</i>	
Demenzbegleiterinnen und -begleiter	6
Betreute Menschen	12
<i>Saarbrücken/Völklingen</i>	
Demenzbegleiterinnen und -begleiter	28
Betreute Menschen	66

Malteser Jugend

Kinder (bis 13 Jahre)	201
Jugendliche (über 13 Jahre)	136
Junge Erwachsene (über 18 Jahre)	164
Mitglieder insgesamt	501
Gruppen	41
Gruppenleiterinnen/-leiter	76
Gruppenleiterassistentinnen/-assistenten	57

Integrationsdienst

Anzahl der Projekte	24
Ehrenamtliche Integrationslotsen bzw. -helfer	72
Begleitete Geflüchtete, durchschnittlich pro Monat	172

Hausnotruf

Hausnotrufkunden Bistum Trier	5.667
-------------------------------	-------

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ehrenamtlich Mitarbeitende	53
Begleitete Personen	204
Trauerbegleitungen	7

Herzenswunsch-Krankswagen

Anzahl Fahrten	5
Ehrenamtliche Helfer	44
Fahrtanfragen, welche nicht erfüllt werden konnten	9

Auslandsdienst

<i>Auslandspartnerschaften in Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Polen, Rumänien, Ukraine, Ungarn</i>	
Anzahl Partnerschaften	31
Hilfsgütertransporte	31
Ehrenamtlich Mitarbeitende	102
Tonnage als Hilfsgüter versandt	546
Spendenvolumen ohne Sachspenden	20.500 Euro

Standorte der Malteser im Bistum Trier



Wo gibt es was?



	Erste-Hilfe-Kurse	Sozialpflegerische Ausbildung	Rettungswache/Notarzteintrittsfahrzeit	First Responder	Sanitätsdienst	Katastrophenschutz	SEG Sanität	SEG Betreuung	SEG Verpflegung	Soziales Ehrenamt	Kleidersammelstelle/-kammer	Demenzdienst	Hospizdienst	Hausnotruf	Fahrdienst	Auslandsdienst	Malteser Jugend	Schulsanitätsdienst	Integrationsdienst
Bad Kreuznach	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Bad Sobernheim	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Bausendorf	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Bendorf	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Betzdorf	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Birresborn	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Bleialf	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Darscheid	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Dreis	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Föhren	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Hauersweiler	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Kenn	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Koblenz	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Konz	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Lebach	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Mainzweiler	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Marpingen	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Merzig	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Mitlosheim	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Neunkirchen/Nahe	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Neuwied	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Niederheimbach/Bacharach	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Niederlosheim	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Nunkirchen	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Oberesch	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Piesport	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Pluwig	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Quierschied	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Saarbrücken	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Saarburg	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Saarlouis	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Schöndorf	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Simmern	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Spiesen	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Steinberg	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Tholey	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Trier	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Waldalgesheim	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Waldtrach	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Weiler	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Welschbillig	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Wintersdorf	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Wissen	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖
Wittlich	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖	✖

Unsere Dienste und Leistungen im Überblick



Erste-Hilfe-Kurse und sozialpflegerische Ausbildung

Erste-Hilfe-Kurse für

- > Betriebshelferinnen/Betriebshelfer
- > den Führerschein
- > Kindernotfälle
- > Bildungseinrichtungen
- > Betriebsanwältinnen/Betriebsanwältler und auf spezielle Berufsgruppen zugeschnittene Kurse

Qualifizierungen für sozialpflegerische Tätigkeiten,

- > Pflegekraft (ehemals Schwesternhelferin (SH)/ Pflegendiensthelfer (PDH))
- > Betreuungsassistentin/Betreuungsassistent § 53c SGB XI
- > Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen (IHK)
- > Personenorientierte Haushaltsbetreuung ergänzende Leistungen nach SGB XI



Fahrdienst

Für Menschen mit Behinderungen oder im Alter ist Mobilität eine tägliche Herausforderung. Wir fahren sie, z.B. im Auftrag von Kommunen zu ihrem Arbeitsplatz oder einer Fördereinrichtung.



Rettungsdienst

Bei einem Notfall zählt jede Sekunde. Der Malteser Rettungsdienst rückt zu den Menschen aus, die medizinische Hilfe benötigen. In der Diözese sind wir dafür in sieben Rettungswachen präsent. Außerdem unterstützen in vielen Gliederungen sogenannte First Responder die Arbeit der Rettungskräfte.



Sanitätsdienst

Wo viele Menschen zusammenkommen, ob bei Sportereignissen, Konzerten oder Demonstrationen, können schnell Unfällen passieren, die professionelle Hilfe erfordern. In diesem Fall sorgen wir für die medizinische Erstversorgung der Verletzten.



Katastrophenschutz

Massenkarambolagen, Schneesturm oder Überschwemmungen: Muss vielen Menschen akut geholfen werden, kommt der Katastrophenschutz zum Einsatz. Für Großschadensereignisse stellen wir Helferinnen, Helfer und Ausrüstung zur Verfügung um Rettungsdienst und Feuerwehr zu unterstützen.



Besuchs- und Begleitungsdienst (BBD) und Telefonbesuchsdienst (TBD)

Ehrenamtliche Malteser besuchen einsame Menschen und verbringen Zeit mit ihnen – bei einem Gespräch, beim Spaziergang oder beim Kaffeetrinken. Im „BBD mit Hund“ sind Helferinnen und Helfer mit speziell ausgebildeten Hunden im Einsatz, die eine besondere Beziehung zu Menschen aufbauen können. Über regelmäßige Telefonate im Rahmen des Malteser Telefonbesuchsdienstes erreichen wir auch einsame Menschen über größere Entfernungen in der Coronakrise kontaktlos und somit ohne ein Risiko der Infektionsweitergabe.



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ehrenamtliche Hospizhelferinnen und Hospizhelfer und hautamtliche Palliativkräfte begleiten Menschen auf ihrem letzten Weg und stehen ihnen bei, wenn das Leben zu Ende geht. Auch für deren Angehörige haben sie immer ein offenes Ohr und helfen ihnen, Abschied von dem geliebten Menschen zu nehmen und wir können ausgebildete Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter zur Seite stellen.



Demenzdienste

Die Betreuung von dementiell erkrankten Menschen ist eine große Herausforderung. Daher wollen wir mit unserem Dienst die Angehörigen entlasten. Wir unterstützen sie mit Betreuungsangeboten, Beratung und Vermittlung weiterer Hilfen.



Einkaufsdienst

Ziel des Einkaufsdienstes ist es, Personen, die das Haus aus gesundheitlichen Gründen nicht verlassen können, mit Lebensmitteln versorgen zu können und so eine Grundversorgung sicher zu stellen. Hierzu zählen Risikogruppen oder auch sich in Quarantäne befindende Menschen.



Weitere Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen

Wir unterstützen Sie mit einer Vielzahl von Aktivitäten und sozialen Projekten, wie generationenübergreifenden Gesprächscafés, Einkaufshilfen, Seniorenmobilen, Kleidersammlungen, Ausflügen, Wallfahrten, Kirchenfahrdiensten und Messfeiern.



Integrationsdienst

Ehrenamtliche Integrationslotsinnen und Integrationslotsen der Malteser unterstützen Geflüchtete bei ihrer Integration. Sie begleiten sie zu Behörden sowie Ärztinnen und Ärzten und helfen bei Wohnungssuche. In Gruppenangeboten unterstützen sie Geflüchtete dabei Bewerbungen zu schreiben und Deutsch zu lernen. Sie kochen gemeinsam, machen zusammen Sport oder unternehmen Ausflüge in die Region. In Projekten an Schulen unterstützen die Integrationslotsinnen und Integrationslotsen geflüchtete Kinder beim Deutschlernen und schaffen gemeinsame Erlebnisse mit deutschen Kindern beim Fußballspielen, Malen und Kochen. Die Ehrenamtlichen werden bei ihrer Tätigkeit durch hauptamtliche Fachkräfte, Schulungen, Fortbildungen und Austauschtreffen unterstützt.



Auslandsdienst

Schwerpunktmäßig ist der Malteser Hilfsdienst in Mittel- und Osteuropa aktiv. Als Malteser in der Diözese Trier kümmern wir uns vor allem um unsere Partner in der Ukraine und in Rumänien. Wir unterstützen sie kontinuierlich bei ihren Projekten und Aufgaben mit Beratung, finanzieller Hilfe und Sachspenden. Für die weltweite Not- und Entwicklungshilfe ist Malteser International im Einsatz.



Jugendarbeit

Die Malteser Jugend ist die in Gruppen zusammengeschlossene Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Malteser Hilfsdienst. Wir sind als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Bildungsarbeit, soziales Engagement, aktive Freizeitgestaltung und malteserspezifische Ausbildung sind die Schwerpunkte unserer Arbeit. Im Bereich Erste Hilfe bilden wir Jugendliche gezielt für den Einsatz im Schulsanitätsdienst aus.



Hausnotruf

Wenn Seniorinnen und Senioren alleine leben und Angehörige nicht immer vor Ort sein können, sorgen wir dafür, dass im Falle des Falles jemand schnell zur Stelle ist. Mit einem Knopfdruck sendet der ältere Mensch eine Meldung an die Zentrale der Malteser. Wir stellen dann entweder selbst Hilfe bereit oder benachrichtigen eine Vertrauensperson.

Spenden und Helfen



Jede Spende hilft. Egal ob es sich um einen kleinen oder großen Betrag handelt. Auch als große Hilfsorganisation sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir erhalten Zuschüsse von Länderseite, den Kommunen oder Krankenkassen. Diese sind nicht kostendeckend, weil wir Menschen in Lebenssituationen helfen und unterstützen, in denen keine Finanzierung vorgesehen ist. Basis dieser Angebote ist der ehrenamtliche Einsatz unserer Freiwilligen, die wir qualitativ und kontinuierlich fördern.

- > Im Katastrophenschutz oder im Sanitätsdienst mitzuarbeiten erfordert einen hohen Ausbildungsstand und macht stetiges Weiterbilden nötig.
- > Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, ist eine Aufgabe, die eine intensive Schulung der ehrenamtlichen Helfer erfordert und, damit sie nicht ausbrennen, eine enge Anbindung an die hauptamtlichen Hospizkoordinatorinnen und Hospizkoordinatoren.
- > In der Malteser Jugend werden Freizeitgestaltung und soziales Engagement, Bildungsarbeit und altersgerechte Erste Hilfe Ausbildung verbunden. Dabei entstehen Kosten für die Ausbildung der Gruppenleitung und die fachliche Begleitung durch Hauptamtliche.
- > Im Schulsanitätsdienst lernen Schüler Erste Hilfe und den Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen. Die Anleitung und Qualifizierung und das Material für die engagierten Schüler kostet Geld.

Hier einige Beispiele

> Schulsanitätsdienst Einsatzrucksack	200 Euro
> Fortbildung zur Gruppenleitung bei der Malteser Jugend	210 Euro
> Gruppensupervision für Hospizhelferinnen und Hospizhelfer	160 Euro
> Fahrgeld ehrenamtlicher Besuchsdienst pro Monat	40 Euro
> Ausbildung eines Hundes für den Besuchs- und Begleitungsdienst	1500 Euro
> Schutzkleidung für eine Rettungssanitäterin oder einen Rettungssanitäter	600 Euro

Wir freuen uns über jeden Betrag. Jede Spende hilft!

Wenn Sie ehrenamtlich aktiv werden wollen, können Sie sich in vielen unserer Dienste engagieren. Über die Möglichkeiten beraten wir Sie gern persönlich: Tel.: 0651 14648-0, info@malteser-trier.de oder fragen Sie einfach bei der Malteser-Gliederung vor Ort an.



Spendenkonto

Pax Bank

IBAN: DE71 3706 0193 3000 4330 11

BIC: GENODED1PAX

Die Malteser in der Diözese Trier

Ehrenamtliche Gliederungen

Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Ralf Haderlein
Landesbeauftragter
Telefon: 0651 14648-0

Stadt Trier

Christoph Gotters
Stadtbeauftragter
Telefon: 0651 / 9988728-10

Landkreis Trier-Saarburg

Hermann Hurth
Kreisbeauftragter
Telefon: 0170 / 2782677

Föhren

Stefan Heinzenburger
Ortsbeauftragter
Telefon: 0176 / 81735897

Kenn

Heike Römerscheidt
Ortsbeauftragte
Telefon: 0171 / 5119118

Konz

Ursula Hurth
Stadtbeauftragte
Telefon: 06501 / 946281

Schöndorf

Alexander Kirchartz
Ortsbeauftragter
Telefon: 0173 / 6049451

Waldrach

Werner Lichtmeß
Ortsbeauftragter
Telefon: 0160 / 90240738

Welschbillig

Björn Kraft
Ortsbeauftragter
Telefon: 0151 / 12162875

Wintersdorf

Dominik Kramer
Ortsbeauftragter
Telefon: 0160 / 2982993

Landkreis Altkirchen

Betzdorf

Mechele Klein
Stadtbeauftragte
Telefon: 0171 / 5147513

Wissen

Diakon Peter Vanderfuhr
Stadtbeauftragter
Telefon: 02742 / 3938

Landkreis Bernkastel-Wittlich

Dirk Vogler
Kreisbeauftragter
Telefon: 0172 / 3168749

Bausendorf

Stefan Heiseler
Ortsbeauftragter
Telefon: 06532 / 2989832

Dreis

Werner Kranz
Ortsbeauftragter
Telefon: 06578 / 1418

Piesport

Markus Stoffel
Ortsbeauftragter
Telefon: 0170 / 5768732

Wittlich

Markus Naujoks
Stadtbeauftragter
Telefon: 0151 / 18542495

Landkreise Bitburg-Prüm/Vulkaneifel

Birresborn

N.N.

Darscheid

Reinhold Schüler
Ortsbeauftragter
Telefon: 0151 / 20176818

Stadt Koblenz

Kai Sattler
Stadtbeauftragter
Telefon: 0261 / 9474717

Landkreis Neuwied

Jan Waldorf
Stadt- / Kreisbeauftragter
Telefon: 0177 / 2169325

Landkreis Mayen-Koblenz

Alexander Hahn
Telefon: 02622 / 923932

Saarland

Landkreis Bad Kreuznach

Bad Kreuznach

Michael Brilmayer
Ehrenamtlicher Geschäftsführer
Telefon: 0171 2234754

Bad Sobernheim

Diakon Joachim Höhn
Ortsbeauftragter
Telefon: 06751 / 854600

Kreis Rhein-Hunsrück

Birgit Reuther
Kreisbeauftragte
Telefon: 0171 / 6439420

Simmern

Michael Reuther
Stadtbeauftragter
Telefon: 0171 / 1115602

Landkreis Mainz-Bingen

Niederheimbach

Diakon Karl Werner Fachinger
Ortsbeauftragter
Telefon: 06743 / 6145

Waldalgesheim

Stefan Reinhard
Ortsbeauftragter
Telefon: 0176 / 23228571

Weiler

Rainer Harnecker
Ortsbeauftragter
Telefon: 06721 / 35904

Bernd Schnabel
Landesbeauftragter
Telefon: 0681 / 41096650

Stadtverband Saarbrücken

Saarbrücken

Marc Ziller
Stadtbeauftragter
Telefon: 0174 / 7246655

Quierschied

Stephan Wiegert
Ortsbeauftragter
Telefon: 0172 / 7886095

Landkreis St. Wendel

Reiner Schohl
Kreisbeauftragter
Telefon: 0176 / 24622590

Marpingen

Ludger Leist
Ortsbeauftragter
Telefon: 06853 / 30651

Neunkirchen-Nahe

Oliver Frewert
Ortsbeauftragter
Telefon: 0175 / 1566387

Haupersweiler

N.N.

Tholey

Marie-Luise Höring
Ortsbeauftragte
Telefon: 06853 / 3162

Landkreis Saarlouis

Saarlouis/Lebach

Christian Wirth
Stadt- / Kreisbeauftragter
Telefon: 0170 / 2133992

Oberesch

Christian Zimmer
Ortsbeauftragter
Telefon: 06869 / 722

Landkreis Neunkirchen

René Stoll
Kreisbeauftragter
Telefon: 06821 / 53994

Mainzweiler

Bernd Breyer
Ortsbeauftragter
Telefon: 0171 / 8961923

Spiesen

Christoph Zapp
Ortsbeauftragter
Telefon: 06821 / 7905460

Landkreis Merzig

Dr. med. Michaela Klauck
Kreisbeauftragte
Telefon: 0170 / 4753751

Merzig

Dr. med. Wolfgang Vogt
Stadtbeauftragter
Telefon: 0170 / 5706462

Mitlosheim

Eric Hassler
Ortsbeauftragter
Telefon: 06872 / 91111

Niederlosheim

Diakon Bernhard Weber
Ortsbeauftragter
Telefon: 06872 / 6882

Nunkirchen

Phillip Kreuder
Ortsbeauftragter
Telefon: 0151 / 10416058

Steinberg

Jonathan Klauck
Ortsbeauftragter
Telefon: 0152 / 24286983

Die Malteser in der Diözese Trier

Hauptamtliche Dienststellen und Dienste

Diözesangeschäftsstelle Trier

Diözesangeschäftsführer
Werner Sonntag
Metternichstraße 29 a
54292 Trier
Telefon: 0651/14648-0

Bezirksgeschäftsstelle Neuwied

Bezirksgeschäftsführer
Andreas Nies
Aubachstraße 32 a
56567 Neuwied
Telefon: 02631/8710-0

Rettungswachen

Rettungswache Bad Kreuznach

Ansprechpartner: Martin Lipp
Bosenheimer Straße 85
55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671/88833-0

Rettungswache Koblenz

Ansprechpartner: Marcel Jung
Ernst-Sachs-Straße 18
56070 Koblenz
Telefon: 0261/942111-2

Rettungswache Saarbrücken

Ansprechpartner: Stefan Schmedes
Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken
Telefon: 0681/4061-672

Rettungswache Tholey

Ansprechpartner: Patrick Brehm
Auf Rodert
66636 Tholey
Telefon: 06853/2829

Rettungswache Welschbillig

Ansprechpartner: Björn Kraft
Zum Jugendheim 2
54298 Welschbillig
Telefon: 06506/91480

Rettungswache Pluwig

Ansprechpartner: Björn Kraft
Kreuzgarten 15
54316 Pluwig
Telefon: 06506/91480

Rettungswache Wittlich

Ansprechpartner: Björn Kraft
Koblenzer Straße 95
54516 Wittlich
Telefon: 06506/91480

Hausnotruf

Bereichsleitung Hausnotruf und Dienststelle Bereich Trier

Ansprechpartner: Björn Kraft
Zum Jugendheim 2
54298 Welschbillig
Telefon: 0651/14648-51

Dienststelle Bereich Saarland

Ansprechpartner: Björn Kraft
Klarenthaler Straße 23
66128 Saarbrücken
Telefon: 0651/14648-51

Dienststelle Bereich Koblenz

Ansprechpartner: Jochen Hofmann
Ernst-Sachs-Straße 18
56070 Koblenz
Telefon: 0261/942111-0

Fahrdienst

Dienststelle Neunkirchen/Nahe

Ansprechpartner: Reiner Schohl
Im Pfarrwittum 7
66625 Nohfelden-Neunkirchen
Telefon: 0176/24622590

Demenzdienste

Bad Kreuznach

Ansprechpartnerin: Waltraud Oberthier
Bosenheimer Straße 85
55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0170/7862901

Koblenz

Ansprechpartnerin: Dagmar Reufsteck
Ernst-Sachs-Straße 18
56070 Koblenz
Telefon: 0160/90559855

Stadtverband Saarbrücken

Ansprechpartnerin: Sabine Eis
Küstrinerstraße 20
66121 Saarbrücken
Telefon: 0151/16824986

Servicestelle Ausbildung

Trier

Ansprechpartnerin: Juliane Heck
Metternichstraße 29 a
54292 Trier
Telefon: 0651/14648-17

Bad Kreuznach

Ansprechpartnerin: Monja Mann
Bosenheimer Straße 85
55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0160/6818430

Koblenz

Ansprechpartnerin: Corinna Born
Ernst-Sachs-Straße 18
56070 Koblenz
Telefon: 0151/52887045

Saarbrücken

Ansprechpartner: Patrick Baguley
Küstrinerstraße 20
66121 Saarbrücken
Telefon: 0171/1944146

Hospizdienst

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Trier und Saarburg

Dajana Frömberg
Metternichstraße 29 a
54292 Trier
Telefon: 0651/14648-24

Integrationsdienst

Trier

Ansprechpartnerin: Annika Heinz
Metternichstraße 29 a
54292 Trier
Telefon: 0651/14648-27

Bad Kreuznach

Ansprechpartner: Roland Baer
Bosenheimer Straße 85
55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0151/27241606

Koblenz

Ansprechpartnerin: Sabine Brunke
Ernst-Sachs-Straße 18
56070 Koblenz
Telefon: 0151/23058131

Merzig

Ansprechpartnerin: Bernd Schwarz
Losheimerstr. 1
66663 Merzig
Telefon: 0651/14648-28

Diözesangeschäftsstelle

Diözesanvorstand



Antonius Freiherr von Salis-Soglio
Diözesanleiter, Gemünden



Georg Graf von Walderdorff
stellv. Diözesanleiter, Dreis



Brigitte Merzhäuser
Diözesanoberin und stellv. Diözesanleiterin,
Mudersbach



Dr. Patricia von Papen-Bodek
stellv. Diözesanleiterin, Wallerfangen



Prof. Dr. Ralf Haderlein
stellv. Diözesanleiter und Landesbeauftragter
Rheinland-Pfalz, Koblenz



Werner Sonntag
Diözesangeschäftsführer, Trier

- > **Domvikar Matthias Struth**
Diözesanseelsorger, Trier
- > **Karl-John Ringelmann**
Finanzkurator, Trier
- > **Rita Schneider-Zuche**
Vertreterin des Diözesancaritas-
verbandes, Trier
- > **Dr. med. Manfred Schiffer**
Diözesanarzt, Trier
- > **Tobias Adams**
Vertreter der Helferschaft, Morbach
- > **Hans-Walter Kohlrepp**
Vertreter der Helferschaft, Schmelz
- > **Birgit Reuther**
Vertreterin der Helferschaft,
Wüschheim
- > **Kai Sattler**
Vertreter der Helferschaft, Koblenz
- > **Anika Bauer**
Diözesanjungendsprecherin, Lebach
- > **Moritz Graf von Brühl**
Regionalleiter Region Hessen/
Rheinland-Pfalz/Saarland,
Frankfurt
- > **Christoph Götz**
Regionalgeschäftsführer Region
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland,
Limburg
- > **Andreas Nies**
Bezirksgeschäftsführer, Neuwied
- > **Bernd Schnabel**
Landesbeauftragter Saarland,
Saarbrücken
- > **Lukas Schmitt**
Landesgeschäftsführer Rheinland-
Pfalz, Trier
- > **Stefan Bauer**
Landesgeschäftsführer Saarland,
Saarbrücken
- > **Hermann Hurth**
Malteser Garde, Konz

Diözesanreferenten/Verwaltung



Dajana Frömberg
Leitung des Hospizdienstes
Telefon: 0651 / 14648-24



Astrid Leps
Jugend
Telefon: 0261 / 9474741



Melanie Pätzold
Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit
Telefon: 0651 / 14648-15



Annika Heinz
Koordinatorin Soziales Eh-
renamt und Flüchtlingshilfe
Telefon: 0651 / 14648-27



Katia Lima
Assistenz der
Geschäftsführung
Telefon: 0651 / 14648-21



Bernd Schwarz
Notfallvorsorge
Telefon: 0651 / 14648-28



Nadine Hunger
Finanzen
Telefon: 0651 / 14648-18



Ulrich Mathey
Auslandshilfe, Fluthilfe
Telefon: 0651 / 14648-13



Sebastian Tittelbach
Verbandsentwicklung
Telefon: 0651 / 14648-19



Matthias Krämer
Ausbildung, Integrations-
dienst, Flüchtlingshilfe,
Schulbegleitdienst
Telefon: 0651 / 14648-19



Ursula Mayers
Arbeitssicherheit/
Immobilien/Pastoral
Telefon: 0651 / 14648-26



Foto: Suscha Ditscher



Foto: Denise Schneider



Foto: Denise Schneider



Foto: Anne-Lena Engel



Foto: Bernd Schrauer



Foto: Thomas Bicaeren



Foto: Thomas Bicaeren



Foto: Philipp Krauder



Foto: Malteser Jugend Trier



Foto: Malteser Jugend Trier



Foto: Thomas Bicaeren



Foto: Marnie Pätzold



Foto: Denise Schmauder



Foto: Agnes Häberich



Foto: Malteser Neuwied



Foto: Kai Staudt



Foto: Katharina Nisabak



Foto: Dieter Ackermann, Rheinzeitung



Foto: Thomas Breuen



Foto: Fabio Schmitz

Impressum

Herausgeber

Malteser Hilfsdienst e.V. · Diözesangeschäftsstelle Trier
Metternichstraße 29 a · 54292 Trier
info@malteser-trier.de · www.malteser-bistum-trier.de

Verantwortlich

Werner Sonntag, Diözesangeschäftsführer

Redaktion

Melanie Pätzold

Gestaltung und Layout

Thomas Häfner · Foto & Design

Druck

RaabDruck GmbH



Foto: Denise Schmeider



Foto: Malteser Nierentel

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesangeschäftsstelle Trier
Metternichstraße 29 a
54292 Trier
Telefon: 0651 14648-0
www.malteser-trier.de
info@malteser-trier.de

Spendenkonto
Pax-Bank eG
IBAN: DE71 3706 0193 3000 4330 11
BIC: GENODED1PAX